

UNIVERSITÄT
LUZERN

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT
INSTITUT FÜR JURISTISCHE
GRUNDLAGEN – LUCERNAIURIS

SVRSP ROUSSEAU LECTURES 2025
**VERFASSUNGSRECHT IN
AKTION: VON DER FREIHEIT
UND DER GLEICHHEIT IN
DER ARBEIT AM KONSENS**

PROF. DR. DR. H.C. MULT. SUSANNE BAER
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
RICHTERIN AM BUNDESVERFASSUNGSGERICHT 2011–2023

ÖFFENTLICHER ABENDVortrag
DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2025
17.30–20.00H
UNIVERSITÄT LUZERN, HS 5

ÖFFENTLICHE MASTERCLASS
FREITAG, 24. OKTOBER 2025
09.15–13.00H
UNIVERSITÄT LUZERN, RAUM 4.B47

EINTRITT FREI MIT ANMELDUNG

Programm

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2025 | HS 5

- 17.30-17.45 **Begrüssung und Eröffnung**
Bundesrichterin Prof. Dr. Julia Hänni (Präsidentin SVRSP)
Prof. Dr. Vagias Karavas (Geschäftsleitender Direktor lucernaiuris, Universität Luzern)
- 17.45-18.45 **Vortrag**
Verfassungsrecht in Aktion: Von der Freiheit und der Gleichheit in der Arbeit am Konsens
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Susanne Baer, Verfassungsrichterin a.D. (Humboldt Universität zu Berlin, Richterin am Bundesverfassungsgericht 2011–2023)
- 18.45-19.00 **Kommentar I**
Prof. Dr. Martin Hartmann (Rektor, Universität Luzern)
- 19.00-19.15 **Kommentar II**
Prof. Dr. Bernhard Rütsche (Prorektor Universitätsentwicklung und stellvertretender Rektor, Universität Luzern)
- 19.15-20.00 **Diskussion**
Moderation: Bundesrichterin Prof. Dr. Julia Hänni (Bundesgericht, Universität St. Gallen)
- 20.00-21.30 **Apéro**
Lichthof, Universität Luzern
-

FREITAG, 24. OKTOBER 2025 | RAUM 4.B47

- 09.15-13.00 **Masterclass**
Verfassungsrecht in Aktion
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Susanne Baer, Verfassungsrichterin a.D. (Humboldt Universität zu Berlin, Richterin am Bundesverfassungsgericht 2011–2023)
- Moderation: Prof. Dr. Michele Luminati (Geschäftsführender Direktor, Obwaldner Institut für Justizforschung, Universität Luzern)
-

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Anmeldung bis zum 13. Oktober 2025. Weitere Informationen unter www.lucernaiuris.ch.

Referent:innen

Susanne Baer ist Professorin für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin, Global Law Professor der University of Michigan Law School und Centennial Professor an der LSE London. Von 2011 bis 2023 war sie Richterin des Bundesverfassungsgerichts. Sie erhielt Ehrendokortitel der Universitäten Michigan, Hasselt und Luzern, ist Fellow der British Academy of Arts and Sciences und der European Academy of Science, und lehrte u.a. in Bielefeld, Erfurt, an der CEU Budapest und in Linz. An der Humboldt-Universität war sie Vizepräsidentin und Sprecherin des Zentrums für Geschlechterstudien, gründete das *Law & Society Institut Berlin* und die *Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte* und leitete das GenderKompetenzZentrum zur Beratung der Bundesregierung.

Susanne Baer arbeitet zu vergleichendem Verfassungsrecht, Antidiskriminierungsrecht und kritischer Rechtsforschung. Sie ist Vorsitzende des Beirats der Stiftung Forum Recht und Mitglied im Senat der Deutschen Nationalstiftung. 2023 war sie Fellow im Thomas-Mann-Haus der Bundesrepublik Deutschland in Pacific Palisades, LA. Im Februar 2023 wurde sie mit dem Grossen Bundesverdienstkreuz geehrt.

Martin Hartmann wurde im Februar 2011 von der Universität Luzern zum ordentlichen Professor für Philosophie mit Schwerpunkt Praktische Philosophie berufen. Er studierte Philosophie, Komparatistik und Soziologie an der Universität Konstanz, an der London School of Economics und an der Freien Universität Berlin. 2001 promovierte er mit der Dissertation *Die Kreativität der Gewohnheit. Grundzüge einer pragmatistischen Demokratietheorie* an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main, 2009 erfolgte ebenfalls an der Goethe-Universität die Habilitation zur Thematik des Vertrauens. Neben seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Institut der Goethe-Universität war Martin Hartmann gleichzeitig Mitarbeiter am Frankfurter Institut für Sozialforschung. Forschungsaufenthalte führten ihn an die University of Chicago und an das Maison des Sciences de l'Homme in Paris, er vertrat Professuren an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, der Technischen Universität Darmstadt und der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Im Herbstsemester 2018 und im Frühjahrssemester 2019 war er Fellow der School of Social Science am Institute for Advanced Study in Princeton. Von Februar 2020 bis Januar 2024 war Martin Hartmann Dekan der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Seit August 2024 ist er Rektor der Universität Luzern.

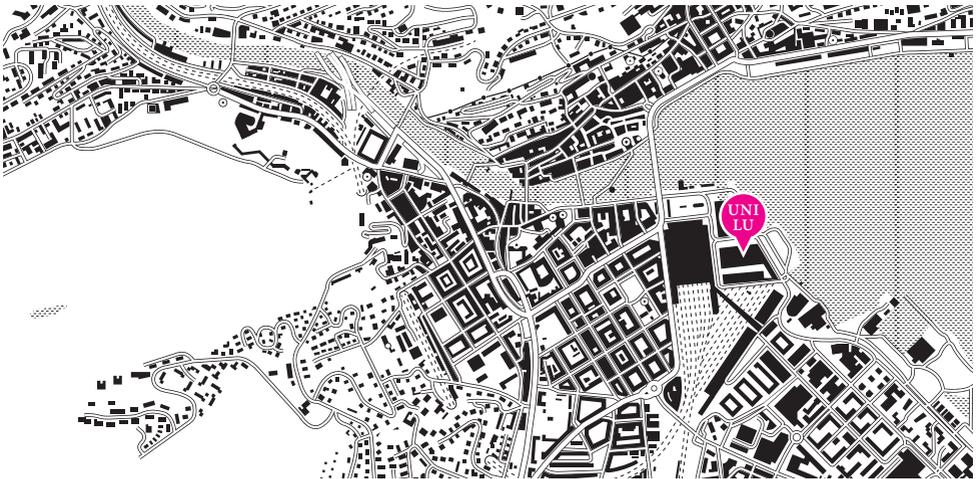
Bernhard Rütsche ist seit 2010 ordentlicher Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universität Luzern und amtierte von Mitte 2015 bis Mitte 2019 als Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Er studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Bern und Lausanne. Nachdem er in Bern 2002 mit einer Arbeit zum Rechtsschutz gegen Grundrechtsverletzungen promovierte (ausgezeichnet mit dem Prof. Walter Hug-Preis Schweiz), war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesamt für Justiz tätig. 2009 habilitierte er sich an der Universität Zürich mit einer Arbeit zu den Rechten von Ungeborenen auf Leben und Integrität. Bernhard Rütsche ist Vorsitzender der Geschäftsleitung am Zentrum für Recht und Gesundheit der Universität Luzern (seit 2011) und Präsident der Maturitätskommission des Kantons Luzern (seit 2020). Von August 2019 bis Juli 2020 war er Visiting Scholar an der Stanford Law School. Seit August 2022 ist er Prorektor Universitätsentwicklung und Stellvertretender Rektor der Universität Luzern.

Organisation & Moderation

Julia Hänni ist Bundesrichterin und Honorarprofessorin an der Universität St. Gallen. Sie studierte Rechtswissenschaften in Zürich, promovierte in St. Gallen und habilitierte sich in Luzern. Forschungsaufenthalte führten sie an das Max-Planck-Institut in Heidelberg, nach Indonesien (National Dharma Institute) und an die Yale University (Global Justice Fellow, 2013). Sie publiziert zu den Themenbereichen Öffentliches Recht, Europarecht, Rechtstheorie und -philosophie sowie zur Justiz. Zu ihren wichtigsten Werken zählen «Rechtsphilosophie – in a nutshell» (2025), sowie «Verfassungsstruktur des Judikativen Rechts» (2022).

Vagias Karavas ist seit 2017 ordentlicher Professor für Rechtssoziologie, Rechtstheorie und Privatrecht an der Universität Luzern. Er studierte Rechtswissenschaften in Athen, Frankfurt/Main und Freiburg (Schweiz). Zwischen 2012 und 2020 war er und seit 2023 ist er wieder Geschäftsleitender Direktor des Instituts für Juristische Grundlagen – lucernaiuris.

Michele Luminati ist seit 2004 ordentlicher Professor für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie an der Universität Luzern. Er ist Gründer des Instituts für Juristische Grundlagen (lucernaiuris), war 2013-2016 Direktor des Istituto Svizzero in Rom und ist seit 2022 geschäftsführender Direktor des Obwaldner Instituts für Justizforschung (IJF). Er hat an verschiedenen interdisziplinären und internationalen Forschungsprojekten mitgewirkt und ist zurzeit Ko-Leiter des von der École Française de Rome finanzierten Projekts «Spazidentità».



KONTAKT

Universität Luzern
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Lucernaiuris
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
lucernaiuris@unilu.ch

ORGANISATION

lucernaiuris
Institut für Juristische Grundlagen



Schweizerische Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie
Association Suisse de Philosophie du Droit et de Philosophie Sociale
Associazione Svizzera di Filosofia del Diritto e Filosofia Sociale

IJF INSTITUT
JUSTIZ
FORSCHUNG

SVRSP
ASPD
ASFDS